

Besuchsregelung pflegimuri

Stufe 2 / 12. Juli 2021 corona forum pflegimuri/Thomas Wernli

Grundsätze

- An der Vision vom guten, selbstbestimmten Leben in einem Heim hat sich trotz Corona nichts geändert. Die in den Leitplanken MEINE 24 STUNDEN definierten Haltungen, Strukturen und Prozesse sind aktueller denn je. Es gilt, ein «gesundes» Gleichgewicht zwischen Selbstbestimmung und Autonomie, Sicherheit und Schutz zu finden. Die Entwicklung der Fallzahlen in der Schweiz definiert bis auf Weiteres diesen Prozess.
- Die Fallzahlen sind leicht steigend. Die britische Variante von Sars-Cov-2 wird zusehends von der Delta-Variante verdrängt, das Risiko einer Ansteckung steigt wieder, insbesondere für nicht geimpfte Personen.
- Über 90 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner und rund 60 Prozent der Mitarbeitenden der pflegimuri sind geimpft (genesene Personen eingerechnet). In diesem Kontext setzen wir weitere Lockerungsmassnahmen sorgfältig um.
- Wir appellieren an die Selbstverantwortung der besuchenden Angehörigen und Bezugspersonen, die Schutz- und Hygienemassnahmen weiterhin konsequent umzusetzen.
- Die pflegimuri hält am Konzept der elf autonomen Wohngruppen fest.
- Bei sterbenden Bewohnerinnen und Bewohnern, bei Bewohnerinnen und Bewohnern der geschützten Demenzwohngruppen, bei Ehepaaren oder bei ausserordentlichen familiären oder gesundheitlichen Situationen sind individuelle Lösungen möglich. Ansprechpersonen sind die Wohngruppenleitungen oder ihre Stellvertretungen.

Wer auf Besuch kommen darf

- Besuche in den Zimmern sind mit zwei Personen inklusive Kinder erlaubt. Kinder unter zwölf Jahren werden nicht zusätzlich gezählt.
- Die Dauer der Besuche ist nicht definiert.
- Hunde sind erlaubt.

Zutritt und Ausgang

- Alle Besucherinnen und Besucher betreten und verlassen die pflegimuri via Haupteingang/Empfang. Dieser ist täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr bedient. Alle anderen Ein- beziehungsweise Ausgänge sind geschlossen.
- Ausser Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner müssen sich alle Personen beim Betreten der pflegimuri am Empfang registrieren. Nach der Registration erhalten Sie ein grünes, bei der elektronischen Registration ein rotes Schild zum Anstecken. Damit sind Sie für uns als registrierte Besucherin, registrierter Besucher erkennbar. Dieses Schild geben Sie beim Verlassen des Hauses am Empfang wieder ab.
- Für Besucherinnen und Besucher von sterbenden Menschen gibt es eine spezielle Regelung mit erleichtertem, registriertem Zugang, direkt auf die entsprechenden Wohngruppen.
- Es empfiehlt sich, wenn Sie kurz vor Ihrem Besuch mit den Mitarbeitenden der entsprechenden Wohngruppen abmachen, wo und wann Sie Ihre Angehörigen treffen möchten.

Besucherzonen pflegimuri

- Grundsätzlich können sich die Besucherinnen und Besucher, ausser auf den Wohngruppen, frei im Haus bewegen, dies unter Einhaltung der vorgeschriebenen Distanz- und Hygieneregeln.

Maskentragen/Schutzmassnahmen

- Sorgfältige Händedesinfektion und häufiges Händewaschen müssen eingehalten werden.
- In der pflegimuri ist das korrekte Tragen von Schutzmasken obligatorisch, ausser für die Bewohnerinnen und Bewohner.
- Wir empfehlen jedoch allen Bewohnerinnen und Bewohnern in bestimmten Situationen, wie beispielsweise beim Verlassen der Wohngruppe oder beim Besuch von gemeinsamen Veranstaltungen, weiterhin eine Schutzmaske zu tragen.

Das Haus verlassen

- Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen das Haus selbständig oder in Begleitung der Angehörigen verlassen, immer via Haupteingang.
- Besuche zu Hause beziehungsweise Urlaube sind möglich. Geimpfte Bewohnerinnen und Bewohner müssen nach einem Urlaub nicht mehr in eine Quarantäne light. Sie werden bei ihrer Rückkehr mit einem Antigen-Schnelltest getestet. Für ungeimpfte Bewohnerinnen und Bewohner gilt weiterhin die fünftägige Quarantäne light bei der Rückkehr nach dem Urlaub.
- Tagesbesuche zu Hause sind möglich. Ein Test bei der Rückkehr ist nicht nötig. Wir bitten die Angehörigen, auch zu Hause die notwendigen Sicherheitsmassnahmen einzuhalten. Mit der Durchführung eines Selbsttests vor dem Besuch können besuchende Personen das Risiko einer Ansteckung zusätzlich minimieren.

Restaurant benedikt

- Das Restaurant benedikt ist für alle Gäste täglich von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet.
- Falls möglich, sollten Bewohnerinnen und Bewohner und Angehörige unterschiedlicher Wohngruppen nicht zusammen am gleichen Tisch sitzen.
- Die Zahl der Plätze pro Tisch im benedikt und im Gartenrestaurant ist nicht begrenzt.
- Für Bankette, Geburtstags- und Familienfeiern stehen in separaten Räumen mehr Plätze zur Verfügung.

Diverses

- Wenn Sie Fragen haben, eine positive Rückmeldung abgeben möchten, unzufrieden sind mit diesem Konzept, Verbesserungspotential feststellen oder eine individuelle Lösung für Ihre Angehörigen besprechen möchten, wenden Sie sich bitte direkt und zeitnah an die Mitarbeitenden der Wohngruppen. Wir finden in der Regel für offen vorgetragene Anliegen partnerschaftliche Lösungen.